

Eintritt und Reservierung

Eingangshalle, Einlass 18.00 Uhr
Ehrensaal, Einlass 18.30 Uhr
Vortragsbeginn 19.00 Uhr

Eintritt nur mit Online-Ticket und festem Buchungsdatum – das gilt auch für Jahreskarten/Mitgliedschaften.

Eintritt 3,- €, private Mitglieder frei

Die Online-Reservierung startet am Montag ab 9 Uhr, vor dem jeweiligen Vortrag unter:

Schutz- und Hygieneregeln

Die aktuell geltenden Schutz- und Hygieneregeln können Sie nachlesen unter:



Ab sofort kann in unseren Veranstaltungen und Führungen im Deutschen Museum eine mobile FM-Anlage zur Hörverstärkung genutzt werden.

Hinweise zu weiteren Vorträgen

Wir informieren Sie gerne regelmäßig über die nächsten Vorträge des Deutschen Museums. Bitte teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail- und Postadresse mit. Sie erhalten dann Hinweise zu den weiteren Vorträgen unseres Hauses.

Deutsches Museum · Vortragsmanagement · 80306 München

Tel. 089 / 21 79 - 289, Fax 089 / 21 79 - 99289

ha.programme@deutsches-museum.de

www.deutsches-museum.de

Wissenschaft für jedermann

Vorträge im Ehrensaal und im Live-Stream



Bild von congerdesign auf Pixabay

Mittwoch, 14. April 2021, 19.00 Uhr

Zuckersteuer – wie wirksam sind ernährungspolitische Maßnahmen?

Prof. Dr. Jutta Roosen

In Zusammenarbeit mit dem
enable-Kompetenzcluster der Ernährungsforschung

Zuckersteuer – wie wirksam sind ernährungspolitische Maßnahmen?

Prof. Dr. Jutta Roosen

Wie kann ein gesundes Ernährungsverhalten in der Bevölkerung gefördert werden? In der Ernährungspolitik spielen gesundheitliche Fragen eine große Rolle. In verschiedenen Ländern wurden bereits Steuern auf zuckerhaltige Getränke oder Snacks eingeführt. Verschiedene Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und des Handels kennzeichnen jetzt auch in Deutschland ihre Produkte mit dem NutriScore und in der nationalen Reduktions- und Innovationsstrategie hat sich die Lebensmittelwirtschaft zu einer Reduktion des Zucker-, Salz- oder Fettgehalts und Einschränkung von an Kinder gerichtete Werbung verpflichtet. Viele dieser Maßnahmen werden diskutiert. Doch wie wirksam sind sie eigentlich?

Dieser Vortrag schafft anhand der vorliegenden internationalen Forschung einen Überblick über die Wirksamkeit solcher Maßnahmen. In den letzten Jahren wurde in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen ernährungspolitischen Ansätzen gearbeitet und mittlerweile liegt eine Reihe an Studien vor, die es erlauben ihre Wirksamkeit zu beurteilen. Im Vortrag wird zunächst eine Systematik der ernährungspolitischen Maßnahmen vorgestellt und in einem Zusammenhang mit dem Verhalten der Verbraucher*innen gebracht. Es werden sowohl Maßnahmen betrachtet, die Konsument*innen über die Eigenschaften von Lebensmitteln informieren sollen als auch solche, die den Marktcontext durch Produktreformulierung und Steuern verändern. Der Konsum von Lebensmitteln ist durch Gewohnheiten geprägt. Dieser Vortrag betrachtet vor allem die Wirkung auf das Verhalten von Verbraucher*innen, aber auch die zu erwartenden Interaktionen mit den Unternehmen der Lebensmittelwirtschaft und zwischen den verschiedenen Politikinstrumenten. Zum Abschluss werden offene Fragen zu den Maßnahmen und ihrer Wirksamkeit sowie deren gewünschten, aber auch unerwünschten Effekten diskutiert.

Jutta Roosen leitet den Lehrstuhl für Marketing und Konsumforschung an der Technischen Universität München. Sie studierte Agrarökonomie an der Universität Bonn und der Washington State University (USA) und promovierte 1999 an der Iowa State University (USA) in Volkswirtschaftslehre (Economics). Bevor Sie die Leitung des Lehrstuhls an der Technischen Universität München übernahm, war sie an der Université cath. de Louvain (Belgien) und an der Universität Kiel tätig. Sie ist Fellow der Agricultural and Applied Economics Association und Mitherausgeberin der Zeitschrift Food Policy.

Jutta Roosen ist Mitverfasserin von mehr als 90 begutachteten Beiträgen in wissenschaftlichen Journalen und Mitherausgeberin des Oxford Handbook of the Economics of Food Consumption and Policy. In ihrer empirisch ausgerichteten Forschung beschäftigt sie sich insbesondere mit der Verbraucherwahrnehmung von Lebensmitteln und ihren Gesundheits- und Nachhaltigkeitseigenschaften sowie mit deren Rolle für die Lebensmittelnachfrage. An der Technischen Universität München leitet sie den Studiengang Consumer Science, den sie 2009 als internationalen Studiengang etabliert hat.

Seit 2015 ist sie Mitglied im enable-Leitungsgremium. In diesem Rahmen ist sie verantwortlich für die Projekte, die sich mit der Auswirkung der Reformulierung von Lebensmitteln auf die Produktnachfrage sowie der Möglichkeit elektronischer Instrumente der Verbraucherinformation und -motivation beschäftigen.